Genesis 1.21-22
21 Er schuf die gewaltigen Seetiere und alle anderen
Lebewesen, die sich im Wasser tummeln, dazu die vielen
verschiedenen Arten von Vögeln. Gott sah, dass es gut war.
22 Er segnete sie und sagte: «Vermehrt euch und füllt die
Meere, und auch ihr Vögel, vermehrt euch auf der Erde!»

Genesis 2.25 - 28
25 Gott schuf alle Arten von Vieh, wilden Tieren und
Kriechtieren. Wieder sah er sich alles an, und es war gut.
26 Dann sagte Gott: «Jetzt wollen wir den Menschen machen,
unser Ebenbild, das uns ähnlich ist. Er soll über die ganze Erde
verfügen: über die Tiere im Meer, am Himmel und auf der
Erde.»
27 So schuf Gott den Menschen als sein Abbild, ja, als Gottes
Ebenbild; und er schuf sie als Mann und Frau.
28 Er segnete sie und sprach: «Vermehrt euch, bevölkert die
Erde und nehmt sie in Besitz! Ihr sollt Macht haben über alle
Tiere: über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere auf der
Erde!»

Genesis 12. 1-2
1 Dann befahl der HERR Abram: «Verlass deine Heimat, deine
Verwandten und die Familie deines Vaters und geh in das Land,
das ich dir zeigen werde!
2 Von dir wird ein grosses Volk abstammen. Ich will dich segnen
und du sollst in der ganzen Welt bekannt sein. Ich will dich zum
Segen für andere machen.»

Glatter 3.13-14

13 Von diesem Fluch des Gesetzes hat uns Christus erlöst. Als er
am Kreuz starb, hat er diesen Fluch auf sich genommen. In der
Heiligen Schrift lesen wir ja: «Wer so aufgehängt wird, ist von
Gott verflucht.»
14 Der Segen, den Gott Abraham zugesagt hatte, sollte durch
Jesus Christus allen Völkern geschenkt werden. Und durch den
Glauben an Christus empfangen wir alle den Geist Gottes, wie
Gott es versprochen hat.